



Jahresbericht 2019

Geschätzte Mitglieder,
sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner,
liebe Freunde des Wildparks


**WILDPARK
ROGGENHAUSEN
AARAU**

www.roggenhausen.ch
www.facebook.com/roggenhausen

Das Jahr 2019 war ein ruhiges und erfolgreiches Jahr für unser Roggenhausen und stand ganz im Zeichen des Wechsels in der Leitung des Wildparks. Per Ende April 2019 trat unser langjähriger Stadtoberförster und Wildparkleiter Christoph Fischer in den Ruhestand. Bereits anfangs April nahm sein Nachfolger Fabian Dietiker die Arbeit auf. Er arbeitete sich rasch in die vielfältigen Bereiche dieses Amtes ein, vor allem auch ins Ressort Wildparkleiter. Er wurde jedoch per Anfang 2020 vom Regierungsrat als Kantonsoberrör-

ster gewählt, nachdem diese Stelle unerwartet frei geworden war, und verliess uns in der Folge Ende November 2019. Seither ist die Stelle vakant, der Betrieb im Wildpark läuft bis jetzt aber ohne Probleme weiter, in guter Zusammenarbeit zwischen dem Wildparkpersonal, der Ortsbürgergutsverwaltung, dem Forstbetrieb und dem Vorstand des Wildparkvereins.



Stadtoberförster Fabian Dietiker und Tierpflegerin Alessandra Hug

(Foto AZ)

Das Corona-Virus, welches unser Leben seit März 2020 stark prägt, hat für unseren Wildpark bis anhin zwar einige Einschränkungen, aber zum Glück keine allzu schmerzhaften Folgen gebracht. Die Wirtschaft musste schliessen, der Park und auch der Kiosk blieben aber geöffnet, und eine reduzierte Zahl von Besuchern findet sich bei schönstem Frühlingswetter täglich ein, um unsere Tiere zu besuchen. Damit der Andrang vor den Futterautomaten nicht zum Ansteckungsherd wird, mussten die Automaten geschlossen werden, sodass uns eine gute Einnahmequelle

über einige Zeit fehlen wird. Aus den gleichen Gründen wurden auch einige Attraktionen auf dem Kinderspielplatz dicht gemacht.

ster gewählt, nachdem diese Stelle unerwartet frei geworden war, und verliess uns in der Folge Ende November 2019. Seither ist die Stelle vakant, der Betrieb im Wildpark läuft bis jetzt aber ohne Probleme weiter, in guter Zusammenarbeit zwischen dem Wildparkpersonal, der Ortsbürgergutsverwaltung, dem Forstbetrieb und dem Vorstand des Wildparkvereins.

Christoph Fischer wurde an der Generalversammlung vom 2. Juni 2019 feierlich verabschiedet und zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt. Als Geschenk wurde ihm ein aus einem Eichenstrunk geschnitzter Steinbock mit Murmeltier enthüllt. Das Werk kann im Wildpark bewundert werden.

Die Versammlung wählte Fabian Dietiker an Stelle von Christoph Fischer in den Vorstand. Auch nach seinem Rücktritt als Stadtoberförster verbleibt Fabian im Vorstand, bis sein Nachfolger im Amt ist.



Aus gutem Holz geschnitzt: Geschenk für Chr. Fischer

Wildpark

Personelles

Der Personalbestand präsentierte sich Ende 2019 wie folgt:

Ruedi Lindenmann,	
Wildparkmitarbeiter (100%)	seit 2007
Alessandra Hug, Tierpflegerin (100%)	seit 2012
Hans-Heinrich Jost, Teilzeitangestellter	seit 2011
Hans-Rudolf Müller, Teilzeitangestellter	seit 2016
Josef Stirnemann, Teilzeitangestellter	seit 2012
Markus Hofer, Teilzeitangestellter	seit 2018
Cheyenne Keller, Lernende 2017–2020	seit 2017

16 junge Burschen und Mädchen haben den Beruf "Wildtierpfleger/-in" geschnuppert, und von der Kantonschule Olten arbeitete wiederum eine Praktikantin eine Woche lang im Park mit.

Tiere

Die systematische Impfung der Wildschweine zeigte erfreuliche Ergebnisse: die zwei Bachen gebaren im Frühjahr insgesamt 17 Frischlinge.



Im Februar 2019 wurde **Rothirsch** Aaro durch einen neuen Rothirschstier abgelöst. Dieser stammt aus Deutschland und wurde gegen 10 Steinböcke eingetauscht. Er hat sich als Platzhirsch im Rudel der Hirschkühe inzwischen gut eingelebt und wurde im September feierlich getauft auf den Namen **«Silvio»**.



Der neue Platzhirsch Silvio

Im August besuchten Alessandra Hug und Ruedi Lindenmann die 10 eingetauschten Steinböcke in Strau-

bing (Bayern) in ihrem neuen Zuhause. Die drei Steinböcke, welche nach der Geburt mit dem Schoppen aufgezogen wurden, erkannten die beiden Pfleger noch und kamen angerannt.



Steinbock begrüsst Ruedi Lindenmann

Leider ist das Pony **Marengo** im Oktober 2019 gestorben. Als Ersatz konnten zwei Shetlandponys am 26. November im Roggenhausen begrüsst werden. Sie sind Zwillinge, 7-jährig, und heissen **Max und Moritz**. Leider musste zudem im Februar 2020 unser beliebtes Pony Mira wegen einer sehr schmerzhaften Hufrehe eingeschläfert werden. Zum Glück konnte rasch ein 4-jähriges Shetlandpony zugekauft werden, das sich unter dem Namen **Archie** schon bestens im Roggenhausen eingelebt hat.



Max und Moritz auf der Weide



Archie neu angekommen

Führungen

Im Berichtsjahr wurden 18 Führungen mit insgesamt 376 Kindern sowie 4 Führungen mit 139 Erwachsenen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist mit 515 Personen im Vergleich zum Vorjahr (984) zurückgegangen. Die Führungen leiteten die hauptamtlichen Tierpfleger sowie mit erfreulichem Erfolg auch die Lehrtochter Cheyenne Keller.

Eine interessante Führung erlebten die erwachsenen Besucher am Tierpatentag vom 11. Mai mit Ruedi Lindenmann, während die Kinder mit Cheyenne Ställe für die Meerschweinchen basteln und bemalen durften. Und im Anschluss gab es für alle den beliebten Brunch im Restaurant.

Bau und Unterhalt

Wildsauegehege: Die Sanierung der Stützmauer und die Erweiterung des Geheges in den Wald westwärts wurden weiter vorangetrieben. Es handelt sich um ein langwieriges zonen- und baurechtliches Verfahren. Im November wurden die Unterlagen dem Kanton Solothurn zur Vorprüfung eingereicht. Ein Bescheid ist noch nicht eingetroffen.

Medien

Die Medien sind dem Wildpark gut gesinnt und berichteten regelmässig und positiv über das Geschehen im Roggi. Das Ausfliegen der Pfauen im Frühsommer hat zu einigen Beiträgen in den Medien geführt. Die Kommunikationsstelle der Stadt Aarau hat die Medien zu einem Medienrundgang im Juli und zur Taufe des neuen Platzhirsches im September 2019 ins Roggenhausen eingeladen.

Ausblick und Dank

Wie alle Menschen und Betriebe blicken wir gespannt in die Zukunft, wie sich die Lage mit dem Corona-Virus entwickelt. Wir hoffen, dass auch im Roggenhausen bald wieder der normale Betrieb Einkehr hält. Unsere Tiere wenigstens sind davon nicht betroffen, und das ist doch ein positiver Punkt in dieser unerfreulichen Geschichte.

Tierbestandestabelle

Bestand	Ende 2018	Ende 2019
Rotwild	12	13
Axishirsche	26	24
Damhirsche	48	36
Steinwild	18	7
Sauen	3	3
Pony	2	3
Schafe	3	5
Ziegen	3	3
Minipigs	5	7
Murmeltiere	6	14
Kaninchen	6	7
Meerschweinchen	9	10
Steinmarder	1	1
Pfauen	10	7
Truten	6	11
Barthühner	13	9
Total	171	160

Wir danken allen Personen, Amtsstellen, Firmen und Sponsoren, die sich in irgendeiner Form für unseren Wildpark eingesetzt haben. Ein dickes Lob geht an unsere Tierpfleger, die tagtäglich hervorragende Arbeit leisten, und dies seit einiger Zeit unter erschwerten Umständen und mit erhöhter Verantwortung, nachdem das Amt des Wildparkleiters immer noch verwaist ist und die abnormalen Zustände und Ungewissheiten im Zusammenhang mit dem Corona-Spuk zu bewältigen sind.

Leider ist nun auch unsere Generalversammlung, wo sich jeweils mehr als 100 Personen im Roggenhausen einfinden, der Pandemie zum Opfer gefallen. Wir hoffen umso mehr, dass wir unsere Mitglieder spätestens wieder im Juni 2021 im schönsten Hirschpark der Schweiz begrüssen dürfen.



Peter Heuberger, Präsident

Wildpark Roggenhausen
Rathausgasse 1, 5000 Aarau

Aktueller Vorstand des Vereins Wildpark Roggenhausen

Präsident	Peter Heuberger, Jurist, Aarau
Vizepräsident	Fabian Dietiker, Stadtoberförster und Wildparkleiter bis 30.11.2019, Aarau
Finanzen	Manuel Maurer, Kundenberater, Zetzwil
Bauten	Hanspeter Landis, Oberentfelden
Tierpatenschaften	Hans Peter Hungerbühler, Aarau
Vertretung der Stadt Aarau	Werner Schib, Rechtsanwalt, Stadtrat, Aarau
Vertretung Regionsgemeinden	Markus Bircher, Gemeindeammann, Oberentfelden
Juristische Beratung	Peter Forster, Rechtsanwalt, Vizeammann, Küttigen
Restaurant Roggenhausen	Marisa Richner, Wirtin, Aarau
Vertretung Ortsbürger	Sonja Füllemann, Schulleiterin, Buchs
Tierarzt Wildpark	Marc Bono, Dr. med. vet., Aarau
Rechnungsrevisoren	Stephan Bolliger, Gemeindepräsident und Treuhänder, Eppenberg-Wöschnau Carmen Suter, Vizegemeindepräsidentin, Suhr



Jahresrechnung 2019

Nachfolgend die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung 2019.

Sehr erfreulich sind wie jedes Jahr die Beiträge der Mitglieder und Gönner sowie der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden. Zudem dürfen wir immer wieder grosszügige Legate entgegennehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.



Die Tier- und Futtermittelverkäufe waren mit CHF 69'165.10 ebenfalls wiederholt sehr erfreulich. Sie bilden nebst den Beiträgen mittlerweile eine gute und stabile Einnahmequelle.

Die saftigen Wiesen im Täli bilden eine gute Futterquelle für unsere Tiere. Damit wir sie weiterhin bewirtschaften können, mussten wir einen neuen Mäher anschaffen, welcher mit CHF 11'810.35 im Fahrzeugaufwand zu Buche schlägt.

Die bereits im Vorjahr erwähnte Projektierungsphase des Wildschweingeheges ging weiter, wir hatten im Jahr 2019 Ausgaben von CHF 10'494.90.

Nach **Verbuchung des Jahresgewinnes** erhöht sich somit das **Vereinsvermögen auf rund CHF 134'700.-**.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Beiträge an den Verein Wildpark Roggenhausen als freiwillige Zuwendungen steuerlich abzugsberechtigt sind.

Ausgaben		Einnahmen	
Unterhalt der Tiere	CHF 33'329.05	Beiträge Mitglieder und Gönner	CHF 52'138.50
Parkunterhalt	CHF 18'593.35	Legate	CHF 25'000.00
Erneuerung Wildschweingehege	CHF 10'494.90	Beiträge Gemeinden	CHF 11'150.00
Ankauf von Tieren	CHF 6'623.10	Beitrag Ortsbürgergemeinde Aarau	CHF 249'365.20
Personalaufwand	CHF 22'213.80	Tierverkäufe	CHF 22'097.00
Personalaufwand (Beitrag OBG Aarau)	CHF 249'365.20	Futtermittelverkauf	CHF 47'068.10
Fahrzeugaufwand	CHF 14'321.15	Tierpatenschaften	CHF 3'860.00
Sachversicherungen	CHF 7'176.95	Führungen	CHF 1'740.00
Verwaltungsaufwand	CHF 13'624.99	Übrige Erträge	CHF 4'000.85
Werbeaufwand	CHF 469.40		
Übriger Aufwand	CHF 2'174.05		
Rückst. Sanierung Wildschweingehege	CHF 30'000.00		
Total Ausgaben	CHF 408'385.94	Total Einnahmen	CHF 416'419.65
Jahresgewinn	CHF 8'033.71		

Manuel Maurer, Finanzchef

Dankesliste 2019

Hauptträgerschaft: Die Ortsbürgergemeinde Aarau stellt im Rahmen ihres kulturellen Engagements dem Wildpark Roggenhausen unentgeltlich das gesamte Wald- und Landareal, die entsprechenden Gebäude und Anlagen sowie personelle Ressourcen zur Verfügung. Die Ortsbürgergemeinde Aarau kommt zudem mit ihrem Betrag von über CHF 249'000.- für die Personalaufwendungen auf.

Beiträge und Naturalleistungen: Eine wichtige Stütze sind zudem die rund 1'400 Wildpark-Vereinsmitglieder und Gönner. Sodann haben im Jahr 2019 die folgenden Privatpersonen, Firmen, Gemeinden und Institutionen das Roggenhausen mit Beiträgen oder Naturalleistungen von CHF 500.- oder mehr unterstützt:

Bono Marc, Tierarzt, Aarau
 Britschgi Hans, Aarau
 Büchslifrauen von Buchs
 Halter Anne, Erlinsbach
 Hemmeler Andreas, Aarau

Meier Josef, Wettingen
 Pfister Monika und Pius, Aarau
 Schauble Rolf, Lenzburg
 Unternährer Greti und Karl, Aarau

Legat Fiechter-Graf Marlies, Küttigen
 Legat Frey Urs Peter, Aarau
 Legat Wassmer Kurt, Aarau

Aargauische Kantonalbank, Aarau
 Bäckerei Kettenbrücke, Aarau
 Coop, Unterentfelden
 Gebrüder Huber AG, Aarau
 Gebrüder Wehrli Holzbau GmbH, Küttigen
 Wyder Gartenbau AG, Oberentfelden

Ortsbürgergemeinde Aarau
 Ortsbürger- und Einwohnergemeinde Buchs
 Einwohnergemeinde Eppenberg-Wöschnau
 Einwohnergemeinde Gretzenbach
 Einwohnergemeinde Küttigen
 Einwohnergemeinde Oberentfelden
 Einwohnergemeinde Schönenwerd
 Einwohnergemeinde Suhr
 Einwohnergemeinde Unterentfelden